

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II

Verantwortliche/r:
Referat für Wirtschaft und Finanzen

Vorlagennummer:
II/029/2014

Medical Valley Center GmbH; 29. Gesellschafterversammlung am 10.11.2014

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	15.10.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Geschäftsführung der Medical Valley Center GmbH, Revisionsamt der Stadt Erlangen im Rahmen der Beteiligungsprüfung sowie Beteiligungsmanagement

I. Antrag

1. Der Vertreter der Stadt Erlangen wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung am 10.11.2014 der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steinacker Müller Dehner für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 zuzustimmen.
2. Der Vertreter der Stadt Erlangen wird angewiesen, in der o.g. Gesellschafterversammlung dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 zuzustimmen. Des Weiteren wird einer Anpassung des Wirtschaftsplanes im Laufe des Geschäftsjahres an die Ist-Zahlen bis zu 20 % über oder unter der Summe der ursprünglichen Aufwendungen oder Erträge zugestimmt.

II. Begründung

Die vom Vertreter in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung bzw. der Geschäftsordnung des Stadtrates der Zustimmung bzw. Genehmigung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses.

Zu TOP 1 des Antrages: Die Prüfung des Geschäftsjahres 2013 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steinacker Müller Dehner mit Sitz in Erlangen durchgeführt. Es ist vorgesehen, dass die Gesellschafterversammlung die oben genannte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wieder als Abschlussprüfer bestellt und den Aufsichtsrat ermächtigt, den Auftrag über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG an dieses Unternehmen zu den Konditionen des Vorjahres zu vergeben.

Zu TOP 2 des Antrages: In der Gesellschafterversammlung soll der von der Geschäftsführung vorgelegte Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 (**vgl. Anlage**) genehmigt werden. Die Medical Valley Center GmbH arbeitet – wie in den Vorjahren – unverändert ohne Betriebs- oder Investitionszuschuss.

Die Auslastung des Medical Valley Centers wird sich im Jahr 2015 zwischen 80 und 85 % einpendeln. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass aufgrund der nach wie vor schwierigen Gründungssituation nur vereinzelt neue passende Unternehmen gefunden werden können. Im Rückblick auf das Jahr 2013 und 2014 ist es jedoch gelungen, den frei gewordenen Büroraum wieder an neue Firmen zu vermieten. Zudem stellte sich bei einigen Unternehmen das gewünschte Firmenwachstum ein, so dass weitere Flächen an Bestandsmieter vermietet werden konnten. Sollten keine weiteren Auszüge aus dem Medical Valley Center stattfinden, so wäre auch vorstellbar, dass die Auslastung wieder über 90 % steigt.

Aus Sicht der Geschäftsführung besteht aufgrund der äußerst erfolgreichen vergangenen Jahre und dem daraus entstandenen Gewinnvortrag sowie der vorhandenen Liquidität für das Jahr 2015 und darüber hinaus kein akuter über das Tagesgeschäft hinausgehender Handlungsdruck.

Anlagen: Wirtschaftsplan 2015

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 15.10.2014

Protokollvermerk:

Es besteht Übereinstimmung, dass der Ausschuss begrüßt, dass ab nächstem Jahr Räumlichkeiten für ein Co-Working Space zur Verfügung gestellt werden.

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Vertreter der Stadt Erlangen wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung am 10.11.2014 der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steinacker Müller Dehner für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 zuzustimmen.
2. Der Vertreter der Stadt Erlangen wird angewiesen, in der o.g. Gesellschafterversammlung dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 zuzustimmen. Des Weiteren wird einer Anpassung des Wirtschaftsplanes im Laufe des Geschäftsjahres an die Ist-Zahlen bis zu 20 % über oder unter der Summe der ursprünglichen Aufwendungen oder Erträge zugestimmt.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Beugel
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang